

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Ahrensburg(Kreis Stormarn)
 Straße Manfred-Samusch-Str. 5
 PLZ, Ort 22926 Ahrensburg
 Telefon 0 41 02/77 432 Fax _____
 E-Mail zentrale.vergabestelle.de Internet www.ahrensburg.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 23-2022

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

22929 Ahrensburg
Grundschule Am Aalfang

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Rohbauarbeiten

Die Stadt Ahrensburg beabsichtigt einen Schulneubau (OGS, Klassen mit Differenzierungs-flächen und Musikraum) für die Grundschule Am Aalfang an dem Standort Ahrensfelder Weg zu errichten. Weiterhin sollen Bestandsflächen (OGS, Verwaltung) in geringem Umfang umgebaut und saniert werden.

Gründung und Tragkonstruktion:

Das Gebäude erhält eine Flachgründung. Das Gebäude wird in Massivbauweise mit tragenden Wänden in

Stahlbeton und Mauerwerk errichtet. Die Geschossdecken werden in Ortbeton-Weise und möglichst unterzugsfrei ausgeführt. Die Dachkonstruktion ist als Betondecke vorgesehen.

Innenwände, Decken:

Die Innenwände werden aus Stahlbeton oder aus Mauerwerk errichtet.

Das Dach des Neubaus wird als Flachdach mit Gefälledämmung geplant

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 23.01.2023
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22.12.2023
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E35747737>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
[Unterlagen mit Ausnahme des Formblatt 225a-Stoffpreisgleitklausel.](#)
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 13.12.2022 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 11.02.2023

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote

Stadt Ahrensburg, An der Strusbek 23, Zi E. 19, 22926 Ahrensburg

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100 % Preis

s) Eröffnungstermin am 13.12.2022 um 11:00 Uhr

Ort

Stadt Ahrensburg
An der Strusbek 23; Zimmer E.15
22926 Ahrensburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigte

[Siehe Anschreiben Bieteranwesenheit während der Coronapandemie](#)

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, ab einer Auftragssumme von 250.000 € netto.

Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Abnahme.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gem. VOB/ B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

alle Mitglieder haften als Gesamtschuldner

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Das Formblatt ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Sonstiger Nachweis:
siehe Aufforderung zur Abgabe eines Angebots-Formblatt 211

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
Düsterbrooker Weg 92
24105 Kiel